

LEHRGANG

DSGVO –
DIE EU-DATENSCHUTZ-
GRUNDVERORDNUNG

LEHRGANG

DSGVO –

DIE EU-DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG

Rechte & Pflichten und praktische Umsetzung

Die EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) ist mit 24. Mai 2016 in Kraft getreten und ab 25. Mai 2018 für alle Mitgliedsstaaten verpflichtend anwendbar. Diese neue Verordnung soll BürgerInnen mehr Rechte und die Kontrolle über ihre personenbezogenen Daten einräumen und eine Harmonisierung des europäischen Datenschutzrechts gewährleisten.

Für Unternehmen, und zwar auch für KMUs, ergeben sich dadurch neue Verpflichtungen. Zukünftig müssen diese selbst eine Risikoeinschätzung vornehmen und in Sachen Schutz personenbezogener Daten entsprechende Maßnahmen setzen. Die Nichtbeachtung dieser vielen Bestimmungen kann mit einer Geldstrafe bis zu € 20 Mio. oder bei Konzernen mit bis zu 4 % des weltweiten Umsatzes sanktioniert werden. Der Bedarf an entsprechender qualifizierter Beratung im Bereich Informations- und Datensicherheit steigt stetig an.

Thema/Vortragende	Ort	Termin	Zeit
Webinar 1 – Recht, Teil 1 Rechtliche Vorgaben: Grundlagen des Datenschutzrechts; Die neuen Informationspflichten Vortragende: Mag. Ursula Illibauer	Distance-Learning via Online-Tool Zoom	Montag 14.06.2021	13:30- 17:00 Uhr
Webinar 2 – Recht, Teil 2 Rechte und Pflichten aus der DSGVO; Datenschutz- und IT-Compliance Vortragende: Mag. Ursula Illibauer	Distance-Learning via Online-Tool Zoom	Dienstag, 15.06.2021	13:30- 17:00 Uhr
Webinar 3 – IT, Teil 1 Umsetzungsprozess inkl. Beispiel; Verarbeitungsverzeichnis, Schutzziele, Bedrohungslage Vortragender: Harald Wenisch	Distance-Learning via Online-Tool Zoom	Mittwoch, 16.06.2021	13:30- 17:00 Uhr
Webinar 4 – IT, Teil 2 Risikoanalyse, Schutzbedarf, TOM's; Organisatorische und technische Sicherheitsmaßnahmen Vortragender: Harald Wenisch	Distance-Learning via Online-Tool Zoom	Donnerstag, 17.06.2021	13:30- 17:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Dieser Lehrgang richtet sich an UBIT-Mitglieder, die ihr Wissen zum Thema DSGVO vertiefen möchten und als Datenschutzexpertin bzw. Datenschutzexperte tätig sind bzw. sein wollen.

Dieser Lehrgang baut auf Basiswissen im Bereich IT im Unternehmensumfeld und IT-Sicherheit sowie der bisherigen Auseinandersetzung mit dem Thema Datenschutz auf.

ZIEL

Die Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs sind durch ihr im Lehrgang erworbenes Wissen in der Lage, Risiken in Unternehmen und von Behörden zu minimieren (z.B. Verhinderung von Gesetzesverstößen, Bußgeldern, u.v.m.) sowie Imageverluste und Kosten als Folge von Datenschutzverstößen zu vermeiden. Sie stärken das Vertrauen von Kundinnen und Kunden sowie Beschäftigten in die informationsverarbeitenden und -speichernden Systeme des jeweiligen Unternehmens bzw. der Behörde.

Der Lehrgang als Webinar-Serie stellt einen ausgewogenen Mix zwischen rechtlichen Grundlagen und einem guten Überblick über die notwendigen praktischen Umsetzungsthemen dar und gewährleistet durch ein gut abgestimmtes Programm den größtmöglichen Lernerfolg.

STRUKTUR UND METHODIK

- Seminaristischer Vortrag und Diskussionen im Plenum und in Arbeitsgruppen
- Einbringen von Beispielen

ABSCHLUSS

Die Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Option: Zertifizierung [„Zertifizierte/r Datenschutzbeauftragte/r“](#)

Absolventinnen und Absolventen, die die Zertifizierung nicht anstreben, erhalten nach erfolgreicher schriftlicher Online-Prüfung (in Präsenz) die Bestätigung als **„Geprüfte/r Datenschutzexpertin/-experte“**.

SEMINARORT

Distance-Learning via Online-Tool Zoom

KOSTEN

Die Kosten für den Lehrgang betragen 940,- Euro (zzgl. USt).

Sie erhalten vor Kursbeginn eine Rechnung an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse. Die Zahlung erfolgt bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn. Die Teilnahme ohne Bezahlung des Teilnahmebeitrages ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiffeisen-LB NÖ-Wien, IBAN: AT92 3200 0000 1040 1289, BIC: RLNWATWW
Informationen über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten finden Sie auf unserer [Homepage](#).

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich über unsere [Website](#) zu diesem Lehrgang an.

Anmeldeschluss ist vier Wochen vor Lehrgangsbeginn.

Wir weisen darauf hin, dass die Anmeldungen nach Datum des Einlangens berücksichtigt werden. Aufgrund der begrenzten Seminarplätze wird eine rasche Anmeldung empfohlen.

Der Lehrgang findet mit mindestens acht und maximal 20 Teilnehmer/innen statt.



Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte.

Ihr Ansprechpartner:

Patrick Halper, BA

05 90900 – 3799, patrick.halper@incite.at

DAS PROGRAMM IM DETAIL

WEBINAR 1

Rechtliche Vorgaben: Grundlagen des Datenschutzrechts

- Einführung in die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
- Öffnungsklauseln und nationale Umsetzung
- Sachlicher und räumlicher Anwendungsbereich
- Begriffsbestimmungen
- Verbotsprinzip, Datenschutzgrundsätze und Erlaubnistatbestände

Die neuen Informationspflichten

- Bedingungen für die Einwilligung (Zustimmung)
- Verarbeitung besonderer Kategorien und Daten (sensible Daten)
- Informationspflichten bei der Datenvermittlung

WEBINAR 2

Rechte und Pflichten aus der DSGVO

- Bedingungen für die Einwilligung (Zustimmung)
- Betroffenenrechte
- Pflichten der oder des Verantwortlichen (Auftraggeber)
- Pflichten der Auftragsverarbeiterin oder des -verarbeiters (Dienstleister)
- Automatisierte Einzelentscheidungen

Datenschutz- und IT-Compliance

- Umsetzungsplanung der DSGVO
- Bestellung einer oder eines Datenschutzbeauftragten
- Verzeichnisse
- Datenschutz-Folgenabschätzung
- Data Protection by Default und by Design
- Data Breach Notification Duty
- Internationaler Datenverkehr
- Technische und organisatorische Maßnahmen
- Haftung und Sanktionen
- Aufsichtsbehörde

WEBINAR 3

Risikolage und aktuelle Bedrohungen

- Notwendigkeit für Datenschutz und IT-Sicherheit
- Cybercrime-Risiken
- Gefahren durch Verarbeitung personenbezogener Daten
- Zukünftige Entwicklungen

WEBINAR 4

Organisatorische IT-Sicherheitsthemen

- Managementsysteme für Informationssicherheit und Datenschutz
- Standards und Normen in diesem Bereich
- Datenschutz-Folgeabschätzung (Privacy Impact Assessment)
- Risikoanalyse und Ermittlung eines adäquaten Schutzniveaus (Schutzbedarfsfeststellung)
- Ableitung von Sicherheitsanforderungen aus diesem Schutzbedarf
- Richtlinien, Policies und Prozesse für die Umsetzung dieser Anforderungen

Technische IT-Sicherheitsthemen

- Worauf muss man bei der technischen Umsetzung achten?
- Überblick über Themen wie Zugriffskontrolle, Kryptographie, Software-Schwachstellen, Systemhärtung und Sicherheitsüberprüfungen von Systemen

Vortragende:



Mag. Ursula Illibauer

Mag. Ursula Illibauer ist seit April 2015 als Juristin in der Bundessparte Information und Consulting der Wirtschaftskammer Österreich beschäftigt. Zu ihren Aufgabengebieten zählen insbesondere Konsumentenschutzrecht, E-Commerce Recht und Datenschutz. Hauptaugenmerk liegt hierbei in der Beratung von Unternehmen sowie in der Gesetzesbegutachtung. Sie ist zudem Vortragende und auch publizistisch tätig.



Harald Wenisch

Harald Wenisch ist Sachverständiger für IT und Sicherheitsthemen. Mit seiner rund 23-jährigen Branchenerfahrung in diversen Leitungsfunktionen besitzt er zusätzlich noch zahlreiche Zertifizierungen in seinen Fachgebieten. Seine beruflichen Stationen führten ihn vom behördlichen Sektor über die Telekommunikationsbranche bis hin zur kritischen Infrastruktur. Er leitet mehrere Arbeitskreise zu den Themen Normierung, Sicherheit und Krisenmanagement sowie berät er nationale und internationale Top-Unternehmen.

LEHRGANG

DIGITALE VERWALTUNG